

A 8 –674/2009-19  
Stadtbibliotheken Graz  
RFID-Mediensicherungssystem  
Projektgenehmigung in der Höhe von  
€ 180.000,-- in der OG 2009 bis 2011

Graz,  
Finanz- Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss:

BerichterstatteIn:

.....

## **B e r i c h t a n d e n G e m e i n d e r a t**

Mit Planung der neuen Stadtbibliotheken Graz West, Süd und Ost wurden allgemeine Überlegungen zu einem zeitgemäßen elektronischen Sicherungs- und Selbstverbuchungssystem angestellt, verschiedene Systeme im deutschsprachigen Raum begutachtet und Kriterien für eine Ausschreibung im offenen Verfahren definiert. Mit Vergabeausschussbeschluss vom 18.6.2007 fiel die Entscheidung auf das Produkt „RFID Sicherungs- und Selbstverbuchungssystem“ der Firma 3M Österreich GmbH.

Das System der Radio Frequenz Identifizierung basiert auf einem Transponder-Etikett, das einen elektronischen Chip enthält und auf jedes Medium (Buch, CD, DVD etc.) geklebt wird, die wichtigsten Informationen zur Identifizierung enthält und gleichzeitig der Sicherung, Selbstverbuchung und dem Medienmanagement dient. Die Stadtbibliotheken im deutschsprachigen Raum werden derzeit nach und nach auf diese Technologie umgerüstet, die Stadtbüchereien Wien, die neu errichteten Stadtbibliotheken Linz und Salzburg, die FH-Bibliothek in Graz sind ebenfalls bereits mit RFID ausgestattet. Im Rahmen der drei Projektgenehmigungen für die neu ausgestatteten Bibliotheken Graz West, Süd und Ost wurden die Umrüstung auf das RFID-System mit SelbstverbucherInnenterminalen und Eingangssicherungsgates für diese Standorte mitbeschlossen.

Bedingt durch die Ringleihe, das Postservice und in Vorbereitung auf die Eröffnung der neuen Bibliothek Graz Nord sollen nunmehr alle Medien im Bestand der Grazer Stadtbibliotheken RFID-gesichert werden, um das parallele Führen von zwei Verbuchungssystemen auszuschalten und alle Medienbestände mit dem selben elektronischen System zu sichern. Zusätzlich sollen die Hauptbibliothek mit Mediathek, Graz Gösting sowie Andritz, und in weiterer Folge die Bibliothek Graz Nord Sicherheitsgates und SelbstverbucherInnenterminalen erhalten.

Die Gesamtkosten in Höhe von € 180.000,-- verteilen sich wie folgt:

2009	€ 50.000,--
2010	€ 80.000,--
2011	€ 50.000,--

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellen daher den

### A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs. 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl.Nr. 41/2008 beschließen:

In der OG 2009-2011 wird die Projektgenehmigung „RFID Mediensicherungssystem“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 180.000,--

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2009	MB 2010	MB 2011
RFID Mediensicherungssystem	180.000	2009-2011	50.000	80.000	50.000
<small>RZ = Realisierungszeitraum</small>					
<small>MB = Mittelbedarf</small>					

beschlossen.

Die genannten Jahressummen sind aus den jeweiligen Eckwerten des Kulturamtes im Bereich von Stadträtin Mag. Grabner (Deckungsklasse G0162) zu bedecken.

Der Bearbeiter:

Der Abteilungsvorstand:

(Kicker)

(Mag. Dr. Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüscher)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am

.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: